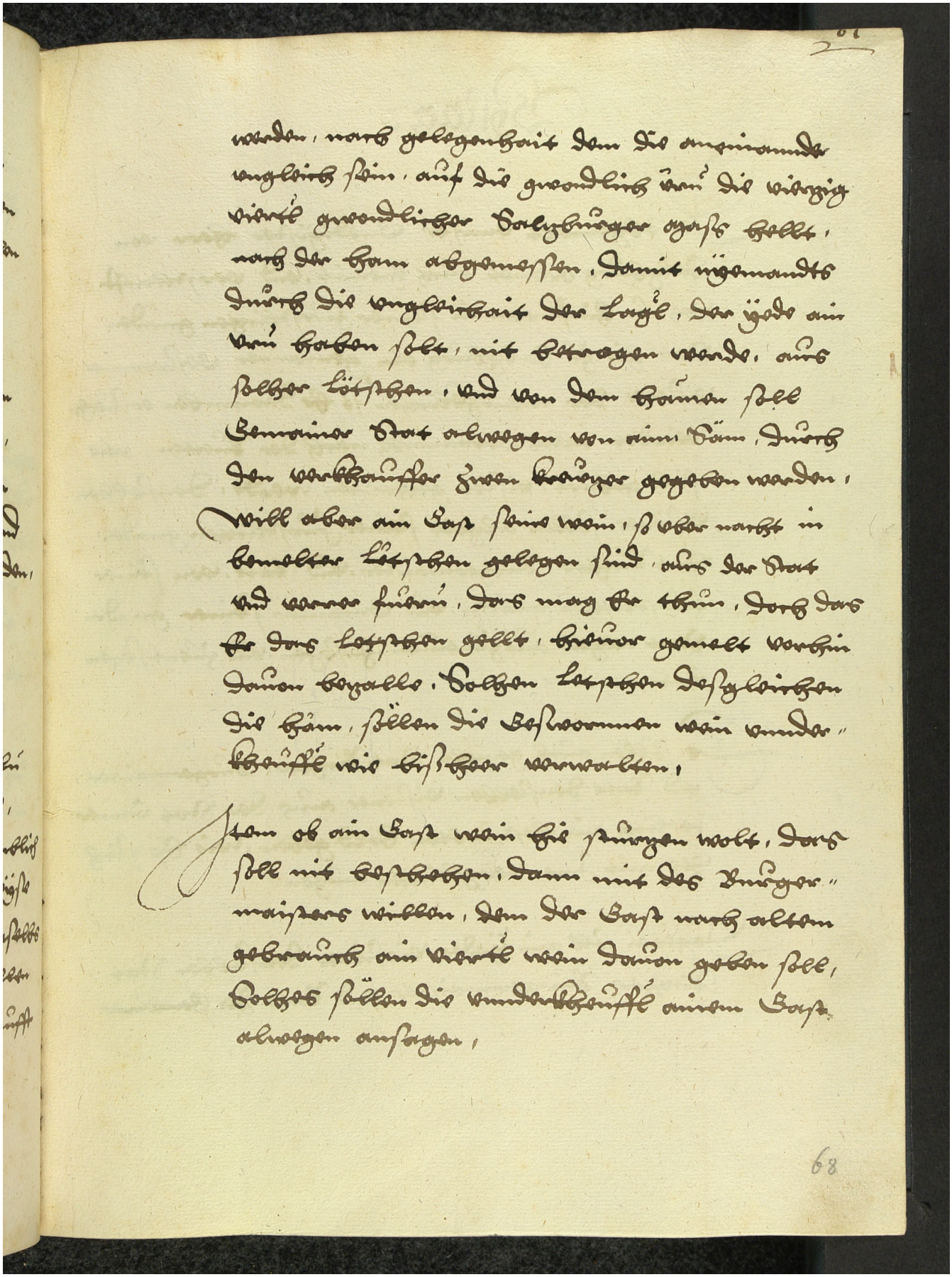
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



werden, nach gelegenhait den die aneinande
ungleich sein, auch die gemeinlich ein die vierzig
viertl gemeinliger Salzburger eyche hellt,
nach der Ham abgemessen. Damit niemandts
durch die ungleichait der Lagl, der jede ain
ein haben sell, nit betrogen werde, auch
selcher Lötzchen, und von den Ham sell
Gemainer Stat alwegen von ain Ham, durch
den verkhaufer zwen Kreyzer gegeben werden,
Will aber ain Gast sein wein, so aber nacht in
bemelter Lötzchen gelegen sind, aus der Stat
und wenn führen, das mag er thun, doch das
er das Lotzchen gelt, hiemer gemelt verkhin
dauen bezalle. Solchen Lotzchen desgleichen
die Ham, sellen die Beschaumer wein under
khaufe wie bisher verwalten,

Item ob ain Gast wein hie schnyzen wolt, das
sell nit beschehen, dann mit des Burger
maisters willen, den der Gast nach altem
gebrauch ain viertl wein dauon geben sell,
Solches sellen die underkhaufe ainem Gast
alwegen ansagen,